

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 12 (1905)
Heft: 52

Vereinsnachrichten: Jahres-Rechnung des schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- a) ist der Zentral-Präsident des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins von Amts wegen Mitglied des Zentral-Komitees des Schweizer. kathol. Volksvereins, mit dem Recht der Stellvertretung durch ein anderes Mitglied des Zentral-Komitees;
- b) das weitere Komitee des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins hat von Amts wegen an der Delegierten-Versammlung des Schweizer. kathol. Volksvereins Sitz und Stimme;
- c) die Mitglieder des engern Komitees des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins sind von Amts wegen Mitglieder der „Erziehungs- und Unterrichts-Sektion“ des Schweizer. katholischen Volksvereins, mit dem Recht der Stellvertretung durch ein Mitglied des weitem Zentral-Komitees;
- d) die jeweilige Jahres-Versammlung des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins wird dem Programm der Jahres-Versammlungen des Schweizer. kathol. Volksvereins eingereiht.

Art. 3. Der Schweizer. kathol. Erziehungsverein zahlt an die Kasse des Schweizer. kathol. Volksvereins einen jährlichen Beitrag von Fr. 200.

Art. 4. Der Schweizer. kathol. Volksverein entrichtet per Jahr Subventionen an das freie schweizerische katholische Lehrer-Seminar in Zug und an die Exerzitien der Lehrer und Lehrerinnen der deutschen Schweiz.

Art. 5. Allfällige Abänderungen dieser Vereinbarung unterliegen der Genehmigung beider Kontrahenten.

Jahres-Rechnung des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1904.

(Auszug.)

Abgelegt vom Zentral-Kassier Stefan Gisler,
und genehmigt vom weitem Komitee in Zürich den 4. April 1905.

A. Einnahmen.

I. Aktivsaldo der Rechnung 1903	Fr. 43.90
II. Jahresbeiträge:	
1. Vom St. gall. Kantonal-Erziehungsverein	Fr. 100. —
2. Von 39 Vereinen	" 284.25
3. Von der Sektion Wohlthun	" 48.80
4. Von 129 Einzelmitgliedern	" 129.30
	" 562.35
III. Jahressubvention des Schweizerischen Katholikenvereins	" 200. —
IV. Geschenke an die Lehrer-Exerzitien:	
1. Vom hochw. Bischof von St. Gallen	Fr. 275. —
2. Vom St. gall. Kantonal-Katholikenverein	" 200. —
3. Von Lehrer Benz, Marbach, St. Gallen	" 10. —
	" 485. —
Total der Einnahmen	Fr. 1291.25

B. Ausgaben.

I. Beitrag an das Lehrer-Seminar in Zug	Fr. 200. —
II. An die Exerzitien: 1. Der Lehrer	Fr. 770. —
2. Der Lehrerinnen	" 150. —
	" 920. —
Ueberschuss	Fr. 1120. —

	Uebertrag	Fr. 1120. —
III. Drucksachen:		
1. Sonderabdruck des Jahres-Berichtes	9. 50	
2. Aufruf und Anzeigen betr. Exerzitien	46. 50	56. —
IV. Porti, Bureauauslagen u. Vervielfältigungs- Apparate des Präsidenten und Kassiers	62. 60	
V. Reiseentschädigungen an Komiteemitglieder	27. 50	
Total der Ausgaben	Fr. 1266. 20	
C. Aktusaldo	Fr. 25. 05	

P. S. 1. Sämtliche Beiträge an den Schweizer. kathol. Erziehungsverein von Seite der Sektionen, der mitwirkenden Vereine und der Einzelmitglieder sind an unsern Zentral-Kassier, Hochw. Hrn. Detan Gisler in Duntlihofen (Aargau), zu senden.

2. Vom Jahres-Bericht des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins pro 1903 wurden 200 Sonder-Abzüge erstellt, der Jahres-Bericht pro 1904 wird in 500 Sonder-Abzügen allen Einzelmitgliedern, Sektionen, mitwirkenden Vereinen, Müttervereinen u. a. zugesandt.

3. Wenn der Schweizer. kathol. Erziehungsverein mehr mitwirkende Vereine als eigentliche Sektionen zu gewinnen sucht, so sind unter letztern die Orts-Sektionen verstanden. Es gibt so viele Ortsvereine, daß man von neuern Ortsvereinen gewöhnlich nichts wissen will, während die mitwirkenden Vereine überall leicht möglich sind. Dagegen wären uns viele eigentliche Bezirks-Erziehungsvereins-Sektionen, aus Geistlichen, Lehrern, Schulmännern und Schulfreunden bestehend, selbstredend sehr willkommen.

Pädagogische Mitteilungen.

1. Appenzell J.-Rh. Mit einer sehr erfreuenden Weihnachtsbescherung ist unsere Lehrer-Altersklasse beglückt worden durch Zuwendung von Fr. 1000. — aus der Subventionsquote von 1904 als außerordentliche Beitragsleistung des Staates. Der Große Rat hat fast wider Erwarten ohne Gegenrede dem Antrage der Landeschul-Kommission beigegeben, von dem für Schwachbegabten-Unterricht vorgesehenen nicht aufgebrauchten Betrage diesen Obolus obigem Institut zuzuwenden. Die verspätete Ausrichtung der Bundesubvention an Innerrhoden seitens Bern hatte ihren Grund zum Teil in dem Umstande, daß über die Verwendung des Ueberschusses vorerst noch Beschluß ergehen mußte. Allerdings dürfte sich jene wohlthuende Generosität kaum so bald wiederholen, da der Schulrat von Appenzell in anerkennenswerter Weise sich ernstlich an die Realisierung des leider zeitgemäßen Projektes heranmacht, und heranzumachen muß: Errichtung einer Spezial-Klasse für schwachbegabte Knaben, wodurch ihm und dem Staate neue materielle Aufgaben erwachsen. Bei den Mädchen besteht eine Scheidung der Minderbegabten tatsächlich schon einige Jahre zum Vorteil der Schulen. Der jährliche ordentliche Zuschuß des Staates an die Alters-Kasse beträgt seit dem Genusse der Bundesubvention Fr. 800. —, ein nach Maßgabe der Verhältnisse hübsches Stückchen, das im Verein mit den Beiträgen der Lehrer und den Testatzuwendungen zur Hoffnung berechtigt, daß auch der innerrhodische Schulmeister bald tröstlicher und zuversichtlicher in die Zukunft blicken darf. Es ist ihm von Herzen zu gönnen. (Kommt allgemach schon besser. Die Redaktion.)